



An alle Mitglieder der Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Zimmer: 6.030, Aufzug C  
Telefon: 0385 545-1000/1001  
Fax: 0385 545-1019  
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in

Datum

11.07.2022

## Informationen zum Standortwettbewerb „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass möchte ich Sie über den Standortwettbewerb „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ und die Position der Verwaltung zum weiteren Umgang informieren.

Am 1. Juli 2022 startete der Standortwettbewerb des Bundes. Nach der Auslobung soll das Zentrum zu Transformationsprozessen in Deutschland, aber auch zu Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa sowie zum Zusammenhalt in Europa forschen. Ostdeutsche Städte können sich bis zum 30. September 2022 als Standort bewerben.

Die Einrichtung eines Zukunftszentrums Deutsche Einheit und Europäische Transformation ist eine der zentralen Empfehlungen der 2019 von der Bundesregierung eingesetzten Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“. Im Mai 2022 beschlossen die Bundesregierung und der Deutsche Bundestag die Eckpunkte zur Gründung des Zukunftszentrums. An dem Standortwettbewerb können Kommunen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen teilnehmen. Koordiniert wird der Wettbewerb durch das Bundeskanzleramt und das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB). Die Durchführung des Verfahrens zur Standortermittlung und die fachliche Begleitung wurden dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) mit seinem Standort in Cottbus übertragen.

Die Kriterien für die Standortentscheidung finden sich transparent im Auslobungstext. Der Zeitplan sieht vor, dass sich 2023 der Architekturwettbewerb anschließt und in 2026 mit dem Bau begonnen werden kann. Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für 2028 geplant.

Die Auslobung ist unter dem nachfolgenden [LINK](#) einzusehen. Das Bewerbungsformular aus dem geschützten Bereich habe ich Ihnen als Anlage beigefügt.

Die Stadtvertretung hat am 16. Mai 2022 beschlossen, dass sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Ansiedlung des „Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ bewirbt.

Ich habe daraufhin mehrere Gespräche mit der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, der Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Bettina Martin sowie dem Chef der Staatskanzlei Patrick Dahlemann geführt. Auf die Vertraulichkeit der Inhalte dieser Gespräche weise ich hin.

Darüber hinaus gelangte eine vertrauliche Information aus dem Bundeskanzleramt zu mir, dass eine Bewerbung der Landeshauptstadt Schwerin keine Aussicht auf Erfolg hätte. Es bestehen somit inoffizielle Vorfestlegungen auf Bundesebene auf bestimmte Städte in Ostdeutschland. Nach meiner Einschätzung kann somit beim nunmehr durchgeführten Standortwettbewerb von einem partizipativen Prozess keine Rede sein.

Am 28. Juni 2022 wurde ich durch die Ministerin Martin über das klare Bekenntnis der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns zur Unterstützung der Bewerbung der Stadt Frankfurt (Oder) informiert.

Über diese Sachverhalte habe ich den Hauptausschuss in der ebenfalls am 28. Juni 2022 stattfindenden Sitzung informiert. Erst danach erfolgten am 29. sowie 30. Juni 2022 Informationen des Oberbürgermeisters an die Presse.

In der Sitzung des Landtages Mecklenburg-Vorpommern am 1. Juli 2022 wurde der Antrag der Fraktionen der CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“, Drucksache 8/761, wonach die Ansiedlung in einer Kommune Mecklenburg-Vorpommerns unterstützt werden sollte, abgelehnt.

Nach der Rede der Sozialministerin Stefanie Drese zum Antrag wird die Ansiedlung des Zukunftszentrums in Ostdeutschland begrüßt sowie die Bewerbung der Stadt Frankfurt (Oder) gemeinsam mit Berlin und Brandenburg durch die Landesregierung unterstützt. Für die Bewerbung wurde mit den beiden Bundesländern eine Vereinbarung zur engen Kooperation geschmiedet. Die Ministerin machte darüber hinaus auf die Ansiedlung bedeutender Einrichtungen in das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern in jüngster Zeit, bspw. die Bundesstiftung für Engagement und Ehrenamt in Neustrelitz, die Aus- und Fortbildungsstätte der Bundeszollverwaltung in Rostock, der zweite Standort der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und zivile Verteidigung in Stralsund und die Übernahme der Rostocker MV-Werften durch den Bund als Standort für das Marinearsenal aufmerksam und wies auf die Verhandlungen mit anderen Bundesländern hierzu hin.

Leider haben diese für das Land wichtigen Ansiedlungen keinen Bezug zur Landeshauptstadt.

Die Dezernentenberatung hat am 5. Juli 2022 den weiteren Umgang mit dem Beschluss der Stadtvertretung vom 16. Mai 2022 zur Bewerbung der Landeshauptstadt Schwerin für das Zukunftszentrum ausführlich beraten. Nach dem vorliegenden Bewerbungsformular werden deutlich höhere Anforderungen an die Kommunen gestellt als von der Verwaltung erwartet. Nach dem Bewerbungsformular wird zudem eine Unterstützung des Landes zur Bewerbung eingefordert. Ein Unterstützungsschreiben der Landesregierung ist demnach der Bewerbung beizufügen. In diesem Unterstützungsschreiben sollte auch die Bereitschaft des Landes zum Ausdruck kommen, die rechtlichen und sachlichen Voraussetzungen für gemeinsame Berufungen – insbesondere der Leitung des wissenschaftlichen Bereichs – zu schaffen. Dieses Kriterium kann durch die Landeshauptstadt Schwerin aufgrund der Beschlusslage des Landtages Mecklenburg-Vorpommern sowie die Unterstützung der Bewerbung der Stadt Frankfurt (Oder) durch die Landesregierung nicht erfüllt werden.

Es ist festzustellen, dass die Landeshauptstadt Schwerin keine realistische Chance auf eine erfolgreiche Bewerbung hat. Sollte Schwerin die Bewerbung dennoch betreiben, könnten bei weiteren Beteiligten wie bspw. Hochschulen, Vereinen, Verbänden und Kammern Erwartungen geweckt werden, die nicht realistisch sind.

Im Ergebnis wird seitens der Verwaltung empfohlen, von einer Bewerbung der Landeshauptstadt Schwerin abzusehen und den Antrag der Stadtvertretung als erledigt zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rico Badenschier

**Anlage**

## 0 – Allgemeine Informationen und Motivation für die Bewerbung

### 0.1 Antragsteller/in

Kommune

Name

Name (vertretungsberechtigte Person)

Name

Funktion

Funktion

Anschrift

Straße

Postleitzahl

Ort

E-Mail

E-Mail

Telefon

Telefon

## 0.2 Vorstellung des Standorts und Motivation für die Bewerbung

Bitte stellen Sie hier im blauen Kasten Ihre Kommune und den Standort kurz vor und nehmen Sie dabei auf die besondere Eignung des Standorts für das Zukunftszentrum Bezug. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich kann ein ausführliches Motivationsschreiben von maximal 5 Seiten als Anlage zur Bewerbung beigelegt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 0".]

## **Themenblock 1 – Politische sowie zivilgesellschaftliche Unterstützung**

### **1.1 Textliche Darstellung der politischen sowie zivilgesellschaftlichen Unterstützung**

Bitte stellen Sie hier im blauen Kasten kurz die politische sowie zivilgesellschaftliche Unterstützung dar. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich kann ein Dokument mit maximal 5 Seiten als Anlage zur Bewerbung beigelegt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 1.1".]

## 1.2 Unterstützungsschreiben der Landesregierung

Liegt ein Unterstützungsschreiben der Landesregierung vor?  ja  nein

Es wird eine Unterstützung des Landes zur Bewerbung erwartet. Ein Unterstützungsschreiben der Landesregierung ist der Bewerbung beizufügen und als Anlage 1.2 zu markieren. In diesem Unterstützungsschreiben sollte auch die Bereitschaft des Landes zum Ausdruck kommen, die rechtlichen und sachlichen Voraussetzungen für gemeinsame Berufungen – insbesondere der Leitung des wissenschaftlichen Bereichs – zu schaffen. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

### 1.3 Beschluss des Stadt- oder Gemeinderates

Liegt ein Beschluss des Stadt- oder Gemeinderates vor?

ja

nein

Es wird ein Beschluss des Stadt- oder Gemeinderates erwartet, in dem die lokalpolitische Unterstützung zur Bewerbung eindeutig zum Ausdruck kommt. Fügen Sie den Beschluss, gekennzeichnet als Anlage 1.3, der Bewerbung bei. Die Anzahl der Sitze im Stadt- oder Gemeinderat sind hierbei mitzuteilen und davon die Stimmen, die mit „ja“ gestimmt haben. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 1.4 Information der Öffentlichkeit sowie Skizzierung des Beteiligungsprozesses

Bitte dokumentieren Sie, wie die Öffentlichkeit in der Bewerbungsphase informiert wird und skizzieren Sie bitte den Beteiligungsprozess in der anschließenden Realisierungsphase. Stellen Sie textlich die Informationspolitik der Stadt- oder Gemeindeverwaltung an die Zivilgesellschaft der Kommune dar. Über lokale Prozesse hat die Stadt- oder Gemeindeverwaltung die Zivilgesellschaft der Kommune über die Bewerbung in angemessener Form zu informieren, möglichst zu beteiligen und dies im Rahmen der Bewerbung darzulegen. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich können ausgewählte Dokumente (z.B. Pressebeiträge, Medienbeiträge, etc.) als Anlage zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 1.4".]

## Themenblock 2 – Bezüge zum Thema Transformation und Deutsche Einheit

### 2.1 Textliche Darstellung zum Thema Transformation und Deutsche Einheit

Die sich bewerbende Kommune soll politische, wirtschaftliche und kulturelle Bezüge sowie Erfahrungen zum Thema Transformation und Deutsche Einheit aufweisen. Es ist darzulegen, welche Bezüge dies sind und wie diese mit dem Zukunftszentrum in Verbindung gebracht werden sollen. Es ist darzustellen, wie das Zukunftszentrum mit den Entwicklungsstrategien der Sitzkommune und mit in der Region vorhandenen Institutionen verbunden werden soll (Synergieeffekte) und welchen Beitrag die Stadt dazu leistet. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich kann ein Dokument mit maximal 5 Seiten als Anlage zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 2.1".]

## 2.2 Relevante Auszüge aus lokalen und regionalen Leitbildern und Entwicklungsstrategien

Über den lokalen Kontext hinaus ist darzulegen, wie der Standort mit Blick auf das Anliegen des Zukunftszentrums überregional und international vernetzt ist bzw. sich weiter vernetzen will, um hieraus entsprechende Wirksamkeit zu entfalten. Die sich bewerbende Kommune stellt ihren strukturellen und regionalwirtschaftlichen Bedarf dar, so dass zum Ausdruck kommt, wie das Zukunftszentrum dazu beitragen kann, die künftige Entwicklung der Kommune – auch im Sinne eines Beitrags zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse – zu fördern. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich kann ein Dokument mit maximal 10 Seiten als Anlage zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 2.2".]

### **2.3 Unterstützungsschreiben ausgewählter, vor Ort ansässiger Universitäten, Hochschulen, Berufsakademien oder vergleichbarer Einrichtungen**

Der Standort soll zum Erfolg einer auf exzellente Forschung und einen großen Besucherkreis ausgerichteten Einrichtung beitragen. Daher ist die räumliche oder inhaltliche Verbindung zu einer Universität, Hochschule, Berufsakademie oder vergleichbaren Einrichtung mit einer verwandten thematischen Ausrichtung zur Vernetzung vor Ort dazustellen. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich können Dokumente (Kennzeichnung "Anlage 2.3") als Anlage zur Bewerbung beigefügt werden.

## Themenblock 3 – Standortfaktoren

### 3.1 Darstellung der lokalen und regionalen Erreichbarkeit

Bitte stellen Sie textlich dar, wie die lokale und regionale Erreichbarkeit aussieht. Beziehen Sie sich dabei auf ÖPNV wie Busse oder Bahnen, Kfz, Fahrräder und Fußgänger. Zusätzlich können Sie als Anhang auf maximal 5 Seiten beispielsweise durch einen Plan mit Erläuterungen hinsichtlich der Taktung und Angaben der Fahrzeiten weitere Informationen zur Verfügung stellen. Ziel sollte es dabei sein, eine gute lokale bzw. regionale Erreichbarkeit darzustellen. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich kann ein Dokument mit maximal 5 Seiten als Anlage zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 3.1".]

### 3.2 Darstellung der überregionalen, bundesweiten Erreichbarkeit (Bahn, Kfz)

Bitte stellen Sie textlich die Erreichbarkeit aus allen Landsteilen mit der Bahn und dem Auto dar. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich kann ein Dokument mit maximal 5 Seiten als Anlage zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 3.2".]

### 3.3 Darstellung der Erreichbarkeit aus Mittel- und Osteuropa (Bahn, Flugzeug, Kfz)

Bitte stellen Sie textlich die Erreichbarkeit für Menschen aus Mittel- und Osteuropa im Bahn-, Automobil- und/oder Flugverkehr dar. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich kann ein Dokument mit maximal 5 Seiten als Anlage zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 3.3".]

### 3.4 Angaben zur touristischen Infrastruktur, Daseinsvorsorge und Wohnen

Bitte stellen Sie Angaben zur touristischen Infrastruktur, Daseinsvorsorge sowie Wohnen vor. Geben Sie dabei Auskunft über Angebote an Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeitangebote (z. B. Kulturstätten, besondere Sehenswürdigkeiten, Parkanlagen), Bildungseinrichtungen (Kitas, Schulen, Hochschulen). Deutlich sollte hierbei werden, inwieweit der Umfang der Übernachtungsmöglichkeiten sowie eine gute touristische Infrastruktur vor Ort und in der Region für die Besucher/-innen des Zukunftszentrums geeignet ist. Eine gute Lebensqualität und Freizeitmöglichkeiten für die Beschäftigten des Zukunftszentrums sowie Besucherinnen und Besucher sind wichtige Standortfaktoren. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich kann ein Dokument mit maximal 5 Seiten als Anlage zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 3.4".]

### 3.5 Örtliche und regionale Nachhaltigkeitsansätze

Bitte stellen Sie die örtlichen und regionalen Nachhaltigkeitsansätze dar. [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Zusätzlich kann ein Dokument mit maximal 5 Seiten als Anlage zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie dieses Dokument mit "Anlage 3.5".]

## Themenblock 4 – Liegenschaft und ggfls. Bestandsgebäude

### 4.1 Angaben zur Beschaffenheit des Grundstückes

#### 4.1.1 Adresse

Straße

Postleitzahl

Ort

#### 4.1.2 Bezeichnung und Größe gemäß Grundbuch Bestandsverzeichnis

Gemarkung

Flur

Flurstück

Größe in m<sup>2</sup>

#### 4.1.3 Beschreibung der Lage und des Umfeldes

Textliche Erläuterung der allgemeinen geographischen, sozialen, stadträumlichen Lage und des Umfeldes [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.1.4 Derzeitige Bebauung und Nutzung

Textliche Erläuterung, ggfs. Erläuterungen zu Art und Maß der derzeitigen, tatsächlichen baulichen Nutzung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.1.5 Vorhandene Erschließung (Wasser, Abwasser, Energieträger, Breitband, etc.)

Textliche Erläuterung, [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.1.6 Baugrundverhältnisse (geologischer Bericht, Grundwasserstand, Altlasten, etc.)

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Ggf. können hier weitere Dokumente zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie diese Dokumente mit "Anlage 4.1.6".]

#### 4.1.7 Potentielle PKW-Stellflächen in der Nähe, Option Tiefgarage

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.1.8 Sonstiges

Textliche Erläuterung, ggf. Erläuterungen über Einschränkungen, Besonderheiten, etc. [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

### 4.2 Angaben zu den Eigentums- und Besitzverhältnissen

#### 4.2.1 Eigentümer des Grundstückes gemäß Grundbuch Abteilung I

Name

Straße

Postleitzahl

Ort

#### 4.2.2 Besitzer bzw. Nutzer des Grundstückes zum gegenwärtigen Zeitpunkt, Art des Nutzungsverhältnisses

Name

Straße

Postleitzahl

Ort

Art des Nutzungsverhältnisses (z.B. Mieter, Pächter, Zwischennutzer (Vertragsverhältnisse))

#### 4.2.3 Ansprüche und Rechte Dritter, Baulasten, etc. (Angaben aus Abteilung II des Grundbuchs (z.B. laufende Rückübertragungsansprüche)

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.2.4 Erläuterungen zu den Eigentumsverhältnissen und zur Struktur des Eigentümers (z.B. Gesellschaftsform, Gesellschaftsanteile).

Textliche Erläuterung. Bei juristischen Personen sind die Besitzverhältnisse darzulegen (Gesellschaftseigentümer und Besitzanteile müssen genannt werden.) [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.2.5 Sonstiges

Textliche Erläuterung, ggfs. Besonderheiten bei den Eigentumsverhältnissen erläutern [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

### 4.3 Angaben zur zukünftigen Entwicklung des Grundstückes

#### 4.3.1 Planungsrechtliche Situation

Textliche Erläuterung unter Berücksichtigung von Bebauungsplan, Flächennutzungsplan, Sanierungs- und Entwicklungsgebiet, etc. [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.3.2 Art und Maß der möglichen baulichen Nutzung

Textliche Erläuterung unter Berücksichtigung von GRZ, GFZ, Anzahl der Vollgeschosse, Höhe, geschlossene/offene Bebauung ,etc. [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.3.3 Gestalterische Vorgaben, z.B. Gestaltungssatzung

Textliche Erläuterung ggf. unter Berücksichtigung von Gestaltungssatzung, Dachform, Denkmalschutz, etc. [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.3.4 Weitere Vorgaben

Textliche Erläuterung ggf. unter Berücksichtigung weiterer Vorgaben und Wünsche zur Bebauung des Grundstücks [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.3.5 Aussagen zu einer möglichen Bebauung

Textliche Erläuterung unter Berücksichtigung von z.B. Stellungnahmen, Vorbescheide, Vorstudien, Machbarkeitsstudien, etc. [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Ggf. können hier weitere Dokumente zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie diese Dokumente mit "Anlage 4.3.5".]

### 4.4 Angaben zu einem Bestandsgebäude (optional)

#### 4.4.1 Nutzung zum gegenwärtigen Zeitpunkt, Art des Nutzungsverhältnisses, laufende Verträge

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

4.4.2 Erläuterungen zur besonderen Eignung des Gebäudes für das Zukunftszentrum (Thema 'Transformation')

Textliche Erläuterung unter Berücksichtigung von GRZ, GFZ, Anzahl der Vollgeschosse, etc. [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

4.4.3 Bauzeit, Typologie, Architekt, Historie, historischer Wert (siehe auch 4.3.4)

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Ggf. können hier weitere Dokumente zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie diese Dokumente mit "Anlage 4.4.3".]

4.4.4 Größe des Bestandsbaukörpers (Anzahl der Geschosse, Grundfläche, Bruttogrundrissfläche, Geschossfläche, Bruttonrauminhalt, etc.)

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Ggf. können hier weitere Dokumente zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie diese Dokumente mit "Anlage 4.4.4".]

4.4.5 Vorhandene Gutachten, Untersuchungen (Denkmalschutz, Bausubstanz, etc.)

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Ggf. können hier weitere Dokumente zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie diese Dokumente mit "Anlage 4.4.5".]

4.4.6 Vorhandene Haustechnik, Anbindung an öffentliche Erschließung

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Ggf. können hier weitere Dokumente zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie diese Dokumente mit "Anlage 4.4.6".]

4.4.7 Studien zu Umbau, Umnutzung, Erweiterung (ggfls. Stellungnahmen, Vorbescheide, etc.)

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen. Ggf. können hier weitere Dokumente zur Bewerbung beigefügt werden. Kennzeichnen Sie diese Dokumente mit "Anlage 4.4.7".]

4.4.8 Sonstiges

Textliche Erläuterung [Maximal 500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

**4.5 Informationen zur zwischenzeitlichen Unterbringung des Aufbaustabes für das Zukunftszentrum sowie für Gäste**

Bitte erläutern Sie welche Möglichkeiten der Unterbringung bis zum Bezug des Zukunftszentrums für die Arbeit des Aufbaustabes bestehen [Maximal 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen.]

#### 4.6 Verantwortlicher Ansprechpartner bei fachlichen Rückfragen

Name (Bei juristischen Personen ist der Nachweis der Vertretungsbefugnis zu führen)

Name

Institution

Institution

Anschrift

Straße

Postleitzahl

Ort

E-Mail

E-Mail

Telefon

Telefon

#### 4.7 Pläne, Zeichnungen, Fotos zu Themenblock 4

Folgende zusätzliche Unterlagen sind zu Themenblock 4 einzureichen:

4.7.1 **Plakat**, B: 0.90 m, H: 1.50 m

Plakat mit Darstellung der Liegenschaft und ggfls. des Bestandsgebäudes auf vorgegebener Layoutvorlage (InDesign)

4.7.2 **Unterlagen zum Grundstück:**

4.7.2.1 **Übersichtsplan**, Maßstab 1:5.000 oder 1: 10.000

Inhalt: Darstellung der stadträumlichen Lage und Zusammenhänge, Bezug zur Innenstadt, Verkehrsanbindung, Bahnhof etc.

4.7.2.2 **Lageplan**, Maßstab 1:500 oder 1:1.000

z.B. Katasterplan, Vermessungsplan, Amtlicher Lageplan

Inhalt: Grundstücksgrenzen, ggfls. Bestandsbauten, Topographie, Höhenkoten, Vegetation, Baumbestand, ggfls. Leitungs- und Medienführung

4.7.2.3 **Fotografische Dokumentation der Liegenschaft**

z.B. Luftbild, Fotos vom Grundstück und umgebender Bebauung

Inhalt: städtebauliche Situation, Bezug zur Umgebung, topographische Verhältnisse, Vegetation

4.7.3 **Bei Bestandsgebäude zusätzlich:**

4.7.3.1 **Zeichnerische Darstellung: Grundrisse, Schnitte, Ansichten**, Maßstab 1:100 oder 1:200

möglichst aktuelle Pläne des Bestandsgebäudes, wenn vorhanden zusätzlich: bauzeitliche Pläne

ggfls. vorhandene Planungen (Studien, potentielle Erweiterbarkeit, etc.)

4.7.4 **Fotografische Dokumentation des Bestandsgebäudes**

Fotos von aktuellem Zustand des Gebäudes, Fotos mit Darstellung von städtebaulicher Einbindung und Bezügen zur Umgebung, wenn vorhanden: bauzeitliche Fotos

## 4.8 Erklärungen des Bewerbers

### 4.8.1 Verpflichtungserklärung

Hiermit bestätige ich als bevollmächtigte/r Vertreter/in der Kommune

Name Kommune

im Falle der Auswahl, der o.g. Kommune als Standort für das

### „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“

die Umsetzung des Bauvorhabens durch verbindliche Beschlüsse in den entsprechenden politischen Gremien abzusichern und alle notwendigen Schritte zur zügigen Durchführung des Projektes in die Wege zu leiten.

### 4.8.2 Digitale Präsentation und Standortbesichtigung

Im Falle der Auswahl für eine Bereisung der Jury erhält die o.g. Kommune Gelegenheit, ihre Bewerbung noch einmal persönlich vorzustellen. Diese Präsentation hat in digitaler Form zu erfolgen. Als bevollmächtigte/r Vertreter/in der Kommune erkläre ich mich bereit, die erforderlichen Räumlichkeiten und Technik kostenlos bereitzustellen. Ebenso verpflichte ich mich, die Präsentation dem Auslober im Anschluss an die Bereisung zur Verfügung zu stellen.

### 4.8.3 Datenschutz (siehe auch Anlage ‚Merkblatt Datenschutz‘)

Ich stimme als bevollmächtigte/r Vertreter/in der Kommune der elektronischen Speicherung der mitgeteilten Daten für die Durchführung des Standortwettbewerbs nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (BDSG) zu.

### 4.8.4 Einverständniserklärung Aufzeichnungen

Zur Dokumentation bedeutsamer Verfahrensschritte (z. B. Standortbereisung der Jury, Gesprächsrunden im Rahmen der Präsentation der Kommune) kann der Auslober Ton- und Videoaufzeichnungen erstellen bzw. beauftragen. Als bevollmächtigte/r Vertreter/in der Kommune erkläre ich hiermit das Einverständnis zur Erstellung vorgenannter Aufzeichnungen und deren Verwendung im Rahmen der Ergebnissicherung und der Öffentlichkeitsarbeit.

### 4.8.5 Nutzung Fotos und Planmaterialien, etc.

Ich bestätige als bevollmächtigte/r Vertreter/in der Kommune, dass die mit der Bewerbung eingereichten Fotos und Planmaterialien, etc. für Zwecke der Dokumentation des Standortwettbewerbs sowie für die öffentliche Berichterstattung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden und die Nutzungsrechte seitens des Bewerbers mit den jeweiligen Urhebern/innen vereinbart wurden bzw. keine Rechte Dritter verletzt werden.

Hiermit erkläre ich die Richtigkeit aller in diesem Bewerbungsbogen gemachten Angaben.

Ort und Datum

Name und Funktion des bevollmächtigten Vertreters

.....  
Unterschrift des/der bevollmächtigten Vertreters/Vertreterin und Stempel der Kommune